

Das Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. präsentiert:

Theaterstück von Anders Lustgarten
Deutsch von Sefan Kroner

LAMPEDUSA



Premiere

Freitag 19.10.2018

20.00 Uhr

**Forum für Kreativität
und Kommunikation e.V.**

Inszenierung: Hans-Peter Krüger
Ensemble: Sandra Schmitz, Martin Neumann

Live-Musik: Reinhold Westerheide
Produktion: Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.

Organisation: Norbert Diekhake
Technik: Dominik Ramöller
Regieassistenz: Silke Andres

Aufführungsrechte: Hartmann & Stauffacher Verlag

Termine:
Premiere:
Fr. **19.10.2018**, 20.00 Uhr,

weitere Aufführungen:

Sa. **20.10.2018**, 20.00 Uhr
So. **21.10.2018**, 18:00 Uhr
Eintritt: 15,- € / erm. 10,- €
im Kulturpunkt Paulusstraße (neben Welthaus).
Oktobertermine: telefonische Vorreservierung und
Abholung an der Abendkasse
Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.
Tel. 0521-17 69 80

Fr. **23.11.2018**, 20.00 Uhr
Sa. **24.11.2018**, 20.00 Uhr
Astoria Theater, Klosterplatz 9, 33602 Bielefeld
Eintritt: 20,- € / erm. 15,- €
Tickets Astoria: 0521-66 3 44

LAMPEDUSA

Das Mittelmeer ist die Wiege der Identität Europas – Ausgangspunkt unserer jahrtausendealten Kultur, Sehnsuchtsort der Deutschen schon seit Goethes Zeiten. Heute wird es immer mehr zu einem gutbewachten Massengrab. Knapp eine Million Menschen flohen im vergangenen Jahr über das Mittelmeer nach Europa. 3.600 sind dabei ertrunken. Wie viele werden es dieses Jahr sein? Wie viele müssen es noch werden?

Stefano war Fischer. Heute fischt er im Auftrag der Regierung Überlebende und Leichen aus dem Wasser vor seiner Insel. Denise treibt in einer europäischen Großstadt für eine Wucherkreditfirma Schulden ein, stellt den Fuß in Türen, winkt mit Pfändungen und hört sich schäbige Lügen in schäbigen Wohnzimmern an. Beide haben nichts gemeinsam. Und doch verbindet sie etwas: Sie stehen an vorderster Front, an dem Punkt, an dem aus Politik harte Realität wird. Wer die Arbeit verliert und mit den Raten in Rückstand gerät, wer den Halt verliert und über die Reling rutscht wird ihr Kunde. Kein besonders toller Job. Bis in beider Leben etwas Außergewöhnliches geschieht. Beide freunden sich mit Menschen an, zu deren Abwicklung sie eigentlich eingesetzt sind: Stefano mit einem Flüchtling, Denise mit einer verschuldeten, alleinerziehenden portugiesischen Mutter. Beide entwickeln darin Güte, Stärke und Mitgefühl – und überwinden dadurch ihre Einsamkeit und moralische Armseligkeit zugleich.

Dank an:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Stiftung der
Sparkasse Bielefeld

[kulturamt bielefeld]

Zum Autor:

Anders Lustgarten, Theaterautor, der Störenfried unter den britischen Dramatikern, belächelt und geachtet, in Deutschland fast unbekannt, gewann mit seinem Stück „If you don't let us dream we won't let you sleep“ eine Abrechnung mit dem Finanzkapitalismus, den ersten „Harold Pinter Playwright's Award“. Er arbeitet an Projekten für Fernsehen und Radio und an Auftragsstücken für das National Theatre sowie für das Royal Court Theatre. Wegen seiner Tätigkeit als politischer Aktivist saß er bereits auf vier Kontinenten im Gefängnis.

Stefano:

Und diese Leute, die Überlebenden, die Glücklichen, die kommen an Land mit diesen strahlenden, funkelnden Augen. Das nehme ich ihnen übel. Ihre Hoffnung, die nehme ich ihnen übel.

Denise:

Leute aus der Mittelschicht halten jetzt Rassismus für den Inbegriff der Meinungsfreiheit.

Stefano:

Im Boot reden die Überlebenden auf mich ein, als ob ich etwas für sie tun könnte. Und du kommst ins Grübeln. Wie vollkommen willkürlich es ist, dass ich hier durch die Straße gehen darf und er nicht. Wenn du beginnst über so was nachzudenken, wird der feste Boden unter deinen Füßen zum Meer.

Denise:

Migranten kratzen doch nicht all ihre Ersparnisse zusammen, lassen Familie und Freunde zurück, bezahlen Schlepper und ringen und kämpfen um einen Platz unter einem Eisenbahnwagon oder in 'nem winzigen Versteck in 'nem LKW, müssen dann noch mit ansehen, wie ihre Freunde und Freundinnen sterben oder vergewaltigt werden, und all das nur mit dem erklärten Ziel 67 Pfund und 64 Pence die Woche abzugreifen? So bescheuert sind Menschen einfach nicht.

„**Eine Kernbotschaft** des Stückes ist, dass es Sinn macht das Thema „Flüchtlinge“ / Flüchtlingskrise“ aus der allgemeinen Nachrichtenlage herunter zu brechen auf individuelle Schicksale. Das Stück bringt uns sehr nahe an das Thema heran, indem es uns ganz konkrete Menschen zeigt. Weil es aus der Masse von Schicksalswegen zwei Geschichten herausgreift, zwei Beziehungen, die auf sehr persönlicher Ebene ablaufen - Geschichten, die auch in unserer Nachbarschaft ablaufen könnten. So gehen sie uns auf unmittelbarere Weise näher, als wenn wir die Thematik nur aus Zeitungen und Fernsehen erfahren.

„Flüchtlinge“ bleibt nicht nur ein Allgemeinbegriff, der auch nur allgemeines geradezu routiniertes Mitleid auslöst, sondern, diese Flüchtlinge im Stück haben Namen: Modibo und Carolina, in Europa gestrandet und weit am sozialen Rand gelandet. Ihre Geschichte und die Geschichte der ihnen Zugeordneten, Stefano und Denise, sie wird erzählt und macht nicht nur das Schicksal der beiden Geflüchteten konkret, sondern auch den Zwiespalt, in den man gerät, wenn man Menschlichkeit in aller Konsequenz praktiziert.“

Hans-Peter Krüger

„LAMPEDUSA koppelt die unaufhaltsame Migrationswelle am Mittelmeer mit den britischen Vorurteilen gegen Einwanderer und umkreist damit einen pan-europäisch wunden Punkt. Und findet, sowohl in Denises als auch in Stefanos Geschichte, Außenseiter als minimale Hoffnungsträger.“

Patricia Benecke in Theater heute, 8/2015





Forum für Kreativität und Kommunikation e. V.

Theaterpädagogisches Zentrum
Bielefeld

Das Forum ist professionelles freies Theater und mobiles theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) zugleich. TheaterProduktionen widmen sich seit 29 Jahren gesellschaftlich brennenden und aktuellen Themen.

Überregional bekannt wurde das Forum auch durch seine inklusive, intergenerative Theaterarbeit mit Akteuren mit und ohne Handicap. Das Tourneetheaters »Götterspeise« besteht seit 22 Jahren als Kooperation mit dem Begegnungs und Freizeitzentrum Eckardsheim«, Bethel.regional, Bielefeld.

Presse

„Der Verein Forum für Kreativität und Kommunikation steht für Kontinuität und Innovation im Bereich theaterpädagogischer Projekte, inklusiver Arbeit sowie für spannende Inszenierungen, die immer nah am Leben sind.“

Neue Westfälische

Das Angebot

- Theaterprojekte mit Menschen mit und ohne Behinderung
- Inklusives Tourneetheater »Götterspeise«:
»Fragen.Bewegen«, aktuell »Die Nashörner«
- Theater-Eigenproduktionen: z.B.
»Kaspar Häuser Meer« und
»X-Freunde« von Felicia Zeller,
»Invasion!« von Jonas Hassen Khemiri»,
»Du bist meine Mutter« von Joop Admiraal,
- Organisation von kulturellen Veranstaltungen
- Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte
- Themenzentrierte Theaterprojekte in Schulen /
Gemeinden (Gewalt, Suchtprävention, Streit-
schlichtung, Zukunft, Sprachförderung, Zivilcourage)
- Inklusive Schreib- und Gestaltungswerkstätten

Das Forum ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Eucra Deutschland e. V.
Netzwerk für Künstler mit Behinderungen aus den
Bereichen bildende und darstellende Kunst
- Der Paritätische

Das Forum kooperiert bundesweit mit vielen Institutionen.



Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.

Büro:

Markgrafenstr. 3

33602 Bielefeld

Tel. 0521-176980

Internet:

www.forum-info.de

Mail: forum-bielefeld@t-online.de

Spielstätte:

Kulturpunkt, Bielefeld

Paulusstraße (neben Welthaus)

Buchung & Info:

„Lampedusa“ ist als mobiles

Gastspiel zu buchen.

Forum für Kreativität und Kommunikation e.V.

Tel.: 0521-176980

WWW.FORUM-INFO.DE